



LUDWIGSBURG

LUDWIGSBURG GEHT WEITER –

WIR GESTALTEN ZUKUNFT!

**Rückblick Werkstatt Zukunft mit  
Workshop zur Räumlichen Perspektive**

**Vorl. Nr. 230/22**

Sitzung des Gemeinderats  
am 27.7.2022

REFERAT STADTENTWICKLUNG, KLIMA UND INTERNATIONALES  
FACHBEREICH STADTPLANUNG UND VERMESSUNG





LUDWIGSBURG

## Rückblick Werkstatt Zukunft am 21.5.

[www.meinlb.de/zukunft/werkstatt](http://www.meinlb.de/zukunft/werkstatt)





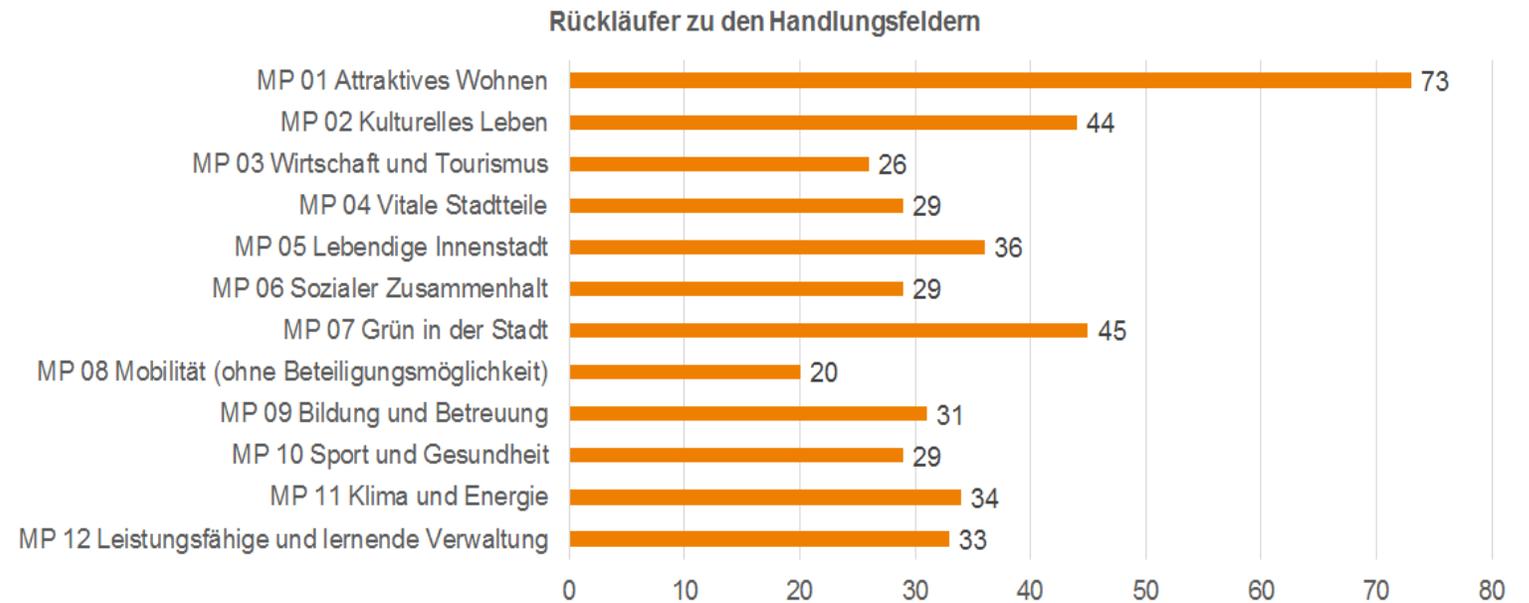
# Zentrale Bausteine der Zukunftsstrategie





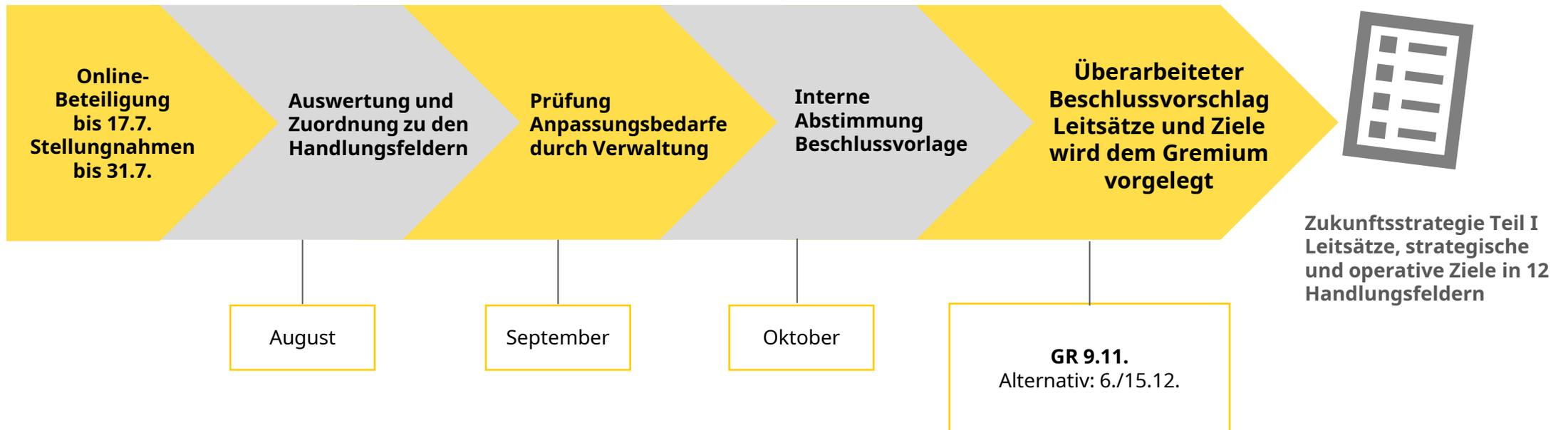
## Beteiligungsphase bis 31.7.

- Online-Beteiligung bis 17.7.
- Abgabe Stellungnahmen bis 31.7.



insgesamt 429 ausgefüllte Umfragen (Handlungsfelder)

# Wie geht's weiter mit den Zielentwürfen?



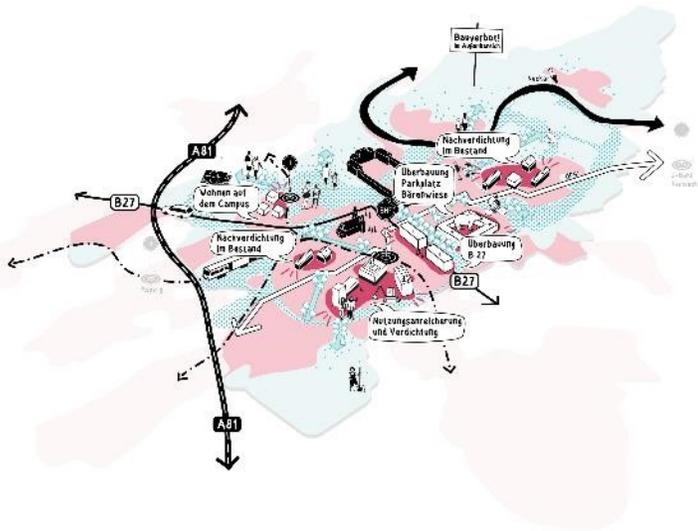
# Stand Räumliche Perspektive



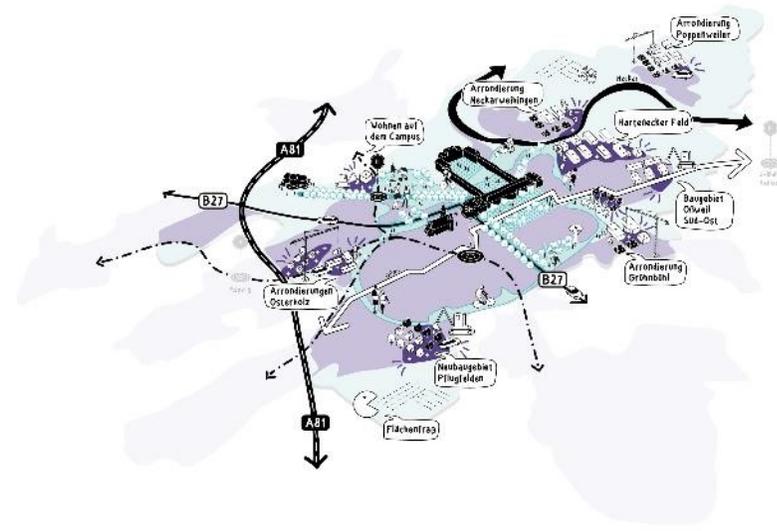
## Workshop am 21.5.



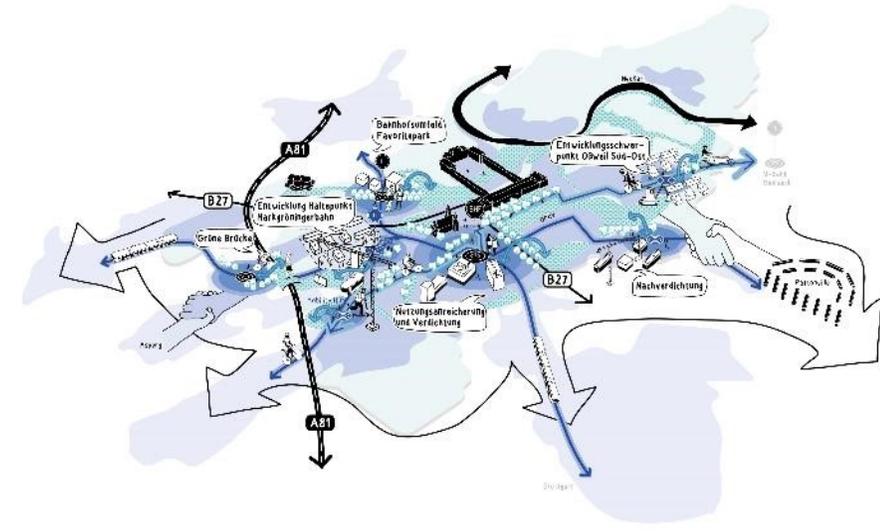
## Drei Zukunftsvisionen für Ludwigsburg!



Szenario 1: Ludwigsburg fokussiert sich auf Innenentwicklung.



Szenario 2: Ludwigsburg wächst nach außen.



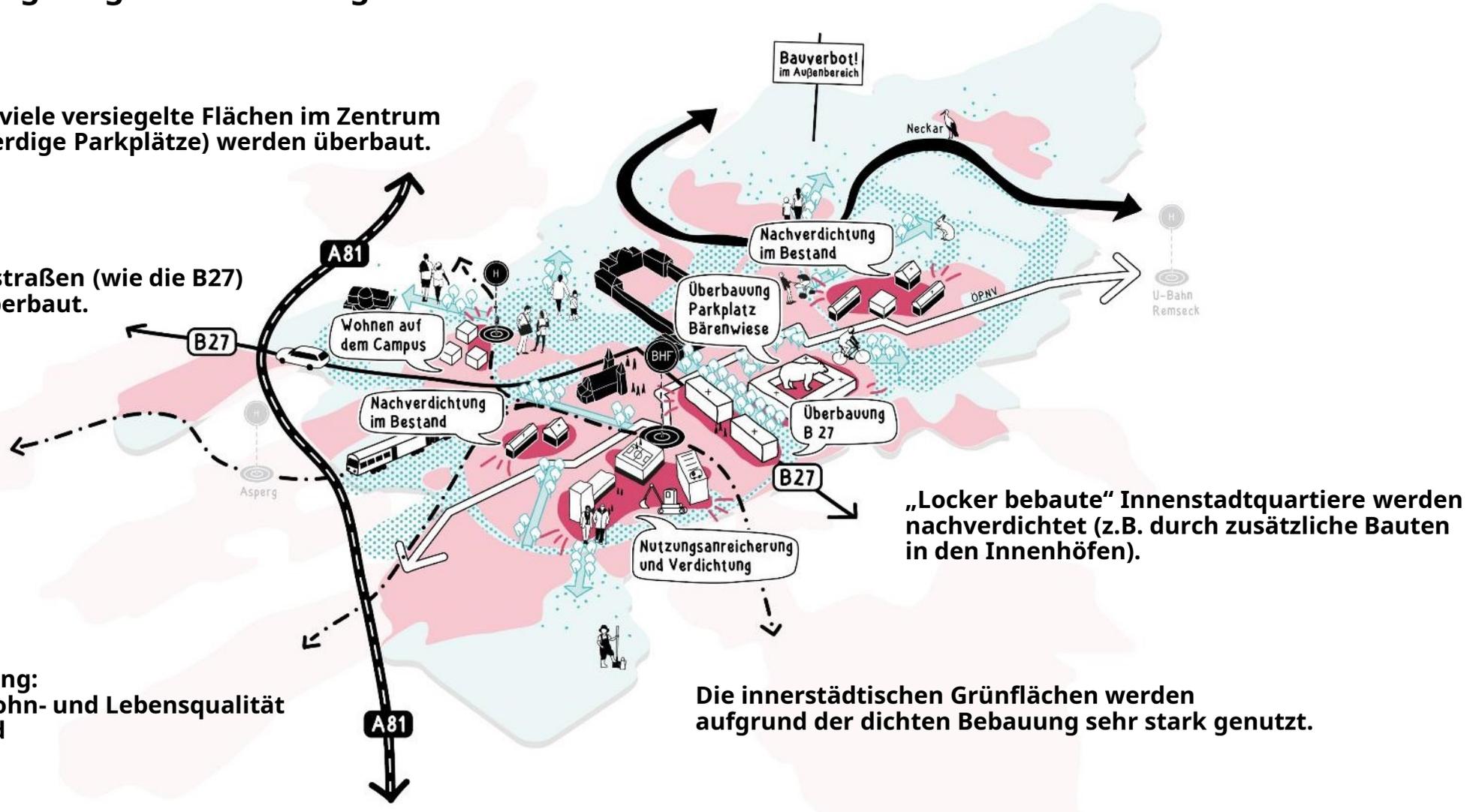
Szenario 3: Ludwigsburg ist grün und vernetzt.

# Ludwigsburg wächst nach innen. Alle geeigneten Baulücken werden genutzt.

➔ kein oder nur geringes Bevölkerungswachstum

Möglichst viele versiegelte Flächen im Zentrum (z.B. ebenerdige Parkplätze) werden überbaut.

Große Hauptverkehrsstraßen (wie die B27) werden wo möglich überbaut.



„Locker bebaute“ Innenstadtquartiere werden nachverdichtet (z.B. durch zusätzliche Bauten in den Innenhöfen).

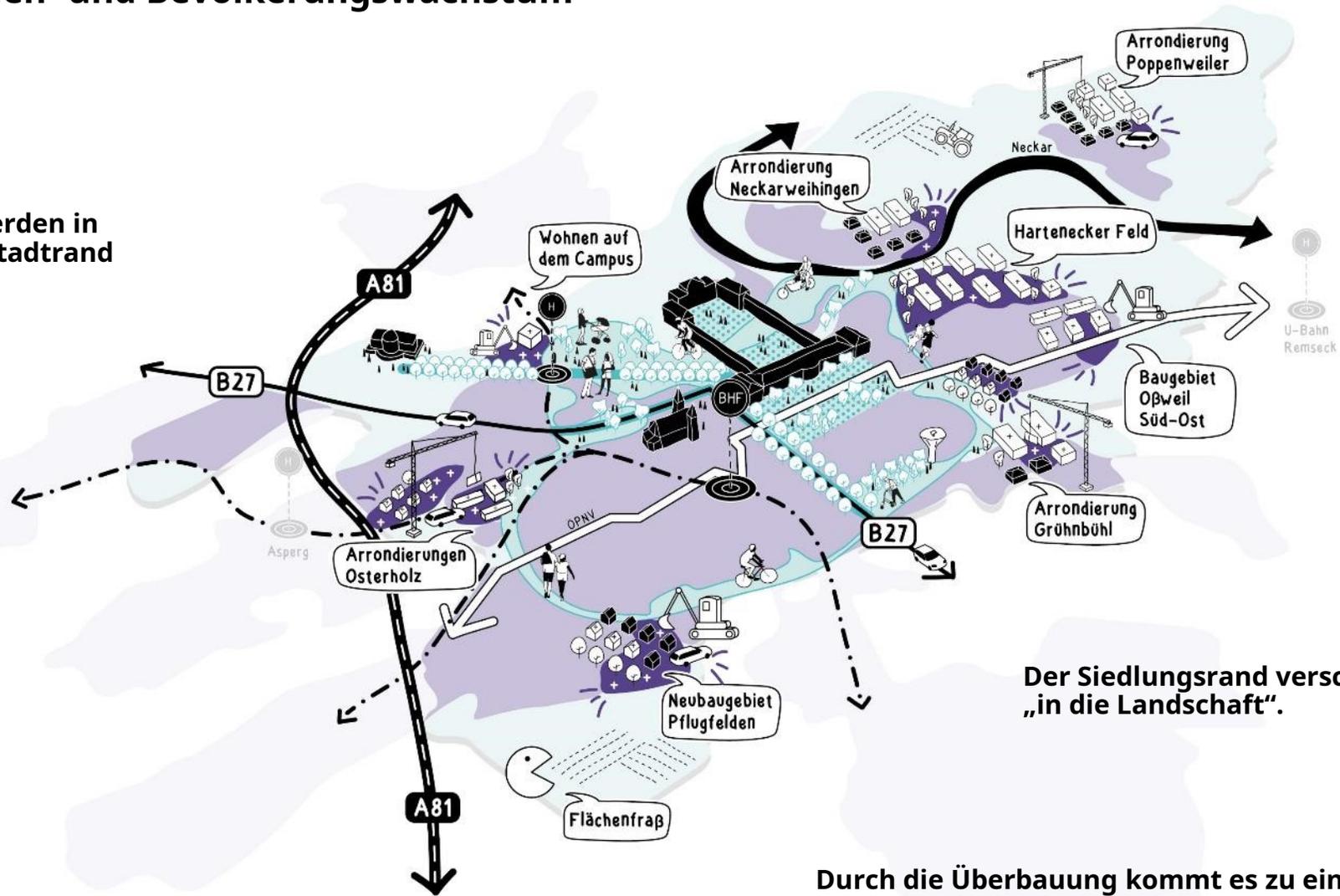
Grenzen der Verdichtung:  
- Erhalt einer guten Wohn- und Lebensqualität  
- Historisches Stadtbild

Die innerstädtischen Grünflächen werden aufgrund der dichten Bebauung sehr stark genutzt.

Szenario 1 – Ludwigsburg fokussiert sich auf Innenentwicklung.

**Am Stadtrand entstehen viele neue Baugebiete**  
➔ **starkes Flächen- und Bevölkerungswachstum**

Neue Wohnflächen werden in großem Umfang am Stadtrand geschaffen.

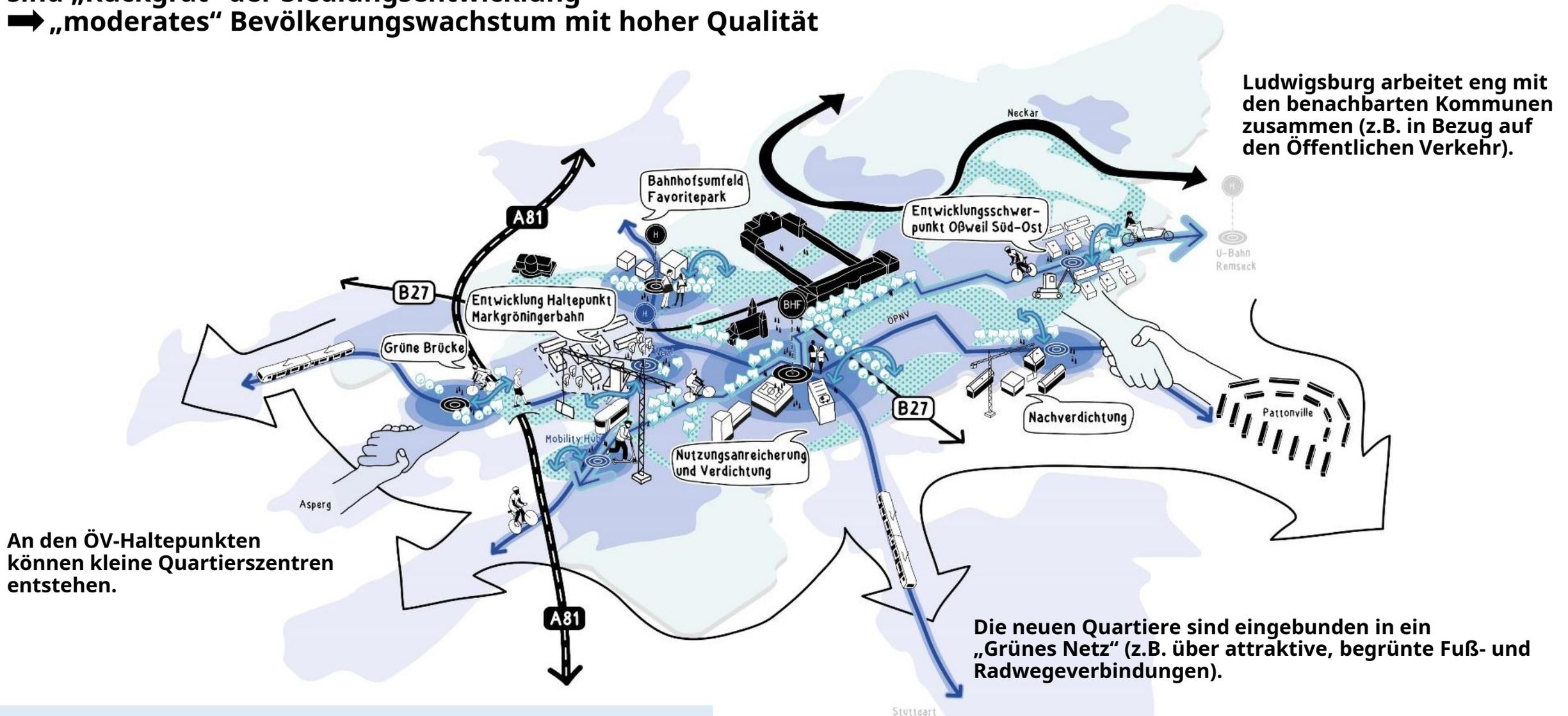


Der Siedlungsrand verschiebt sich nach außen  
„in die Landschaft“.

Durch die Überbauung kommt es zu einem Verlust an landwirtschaftlichen Flächen.

Szenario 2 – Ludwigsburg wächst nach außen.

Öffentliche Verkehrsachsen (Bus und Bahn) mit Haltestellen sind „Rückgrat“ der Siedlungsentwicklung  
➔ „moderates“ Bevölkerungswachstum mit hoher Qualität



An den ÖV-Haltestellen können kleine Quartierszentren entstehen.

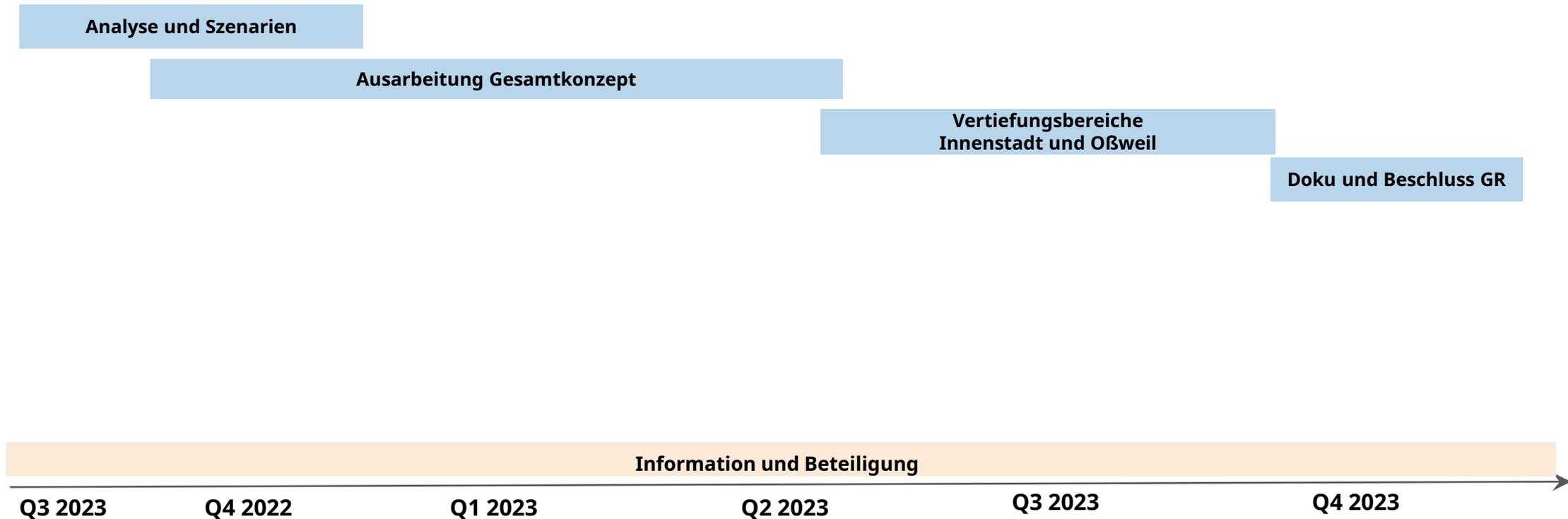
Die neuen Quartiere sind eingebunden in ein „Grünes Netz“ (z.B. über attraktive, begrünte Fuß- und Radwegeverbindungen).

Szenario 3 – Ludwigsburg ist grün und vernetzt.

## Zusammenfassung der Diskussionen in den Workshops

- Aspekte aus allen Szenarien berücksichtigen, Szenario 3 mit Präferenz
- Starker ÖPNV als Rückgrat der Siedlungsentwicklung
- Lebendige Quartierszentren mit Nahversorgung, sozialer Infrastruktur und Freizeiteinrichtungen
- Durchgehende Grünraumvernetzung mit attraktiven Naherholungsgebieten, Fuß- und Radwegen
- Sensible und qualitätvolle Innenentwicklung
- Bezahlbarer Wohnraum, keine Einfamilienhaussiedlungen im Außenbereich
- Veränderung der Bundesstraße B 27

# Wie geht's weiter mit der Räumlichen Perspektive?



# Ausblick Gesamtprozess



## Bausteine





LUDWIGSBURG

LUDWIGSBURG GEHT WEITER –

WIR GESTALTEN ZUKUNFT!

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**